



HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT

Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation.

Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Zum Sommersemester 2020 vergeben wir einen

Lehrauftrag im Bereich „Messverfahren im Umweltschutz“

Gesucht wird eine Lehrbeauftragte/ein Lehrbeauftragter, die/der uns im Sommersemester 2020 im Masterstudiengang „Umwelt- und Gefahrstoffanalytik“ im Fach „Messverfahren im Umweltschutz“ vertritt. Inhalte sind u. a. stoffliche Emissionsmessungen, Geruchsmissionen, Geräusche, Messverfahren, rechtliche Vorgaben und Bewertung.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Es wird vorausgesetzt, dass die theoretischen Kenntnisse durch beruflich erworbene Erfahrungen in diesem Bereich ergänzt werden. Darüber hinaus sollten die Bewerberinnen/Bewerber idealerweise einen Bezug zu chemischen und biochemischen Themen haben und/oder über einschlägige Branchenerfahrung verfügen. Zudem sollten die Bewerberinnen/Bewerber die erforderliche pädagogische Eignung aufweisen und Spaß am Umgang mit jungen Menschen haben.

Allgemeines zum Lehrauftrag:

Die Ausübung des Lehrauftrags erfolgt am Standort Hamm im Department 2. Der Gesamtumfang des Lehrauftrags beträgt zwei Semesterwochenstunden (à 45 Minuten). Die Lehrveranstaltung „Messverfahren im Umweltschutz“ wird in Form einer interaktiven Vorlesung durchgeführt. Mit dem Lehrauftrag ist die Abnahme einer Prüfung der Studierenden verbunden. Die Vergütung des Lehrauftrags erfolgt entsprechend den jeweils gültigen Richtlinien der Hochschule Hamm-Lippstadt.

Die Hochschule hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen und fordert entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig beauftragt.

Klingt das nach einer anspruchsvollen Aufgabe für Sie? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - möglichst per E-Mail in einer PDF-Datei - unter Angabe der **Kennziffer 20-26** bis zum **31. März 2020** an:

Präsident der Hochschule Hamm-Lippstadt
Dezernat 4 - Personal
Marker Allee 76-78, 59063 Hamm
bewerbung@hshl.de

MEINE ZUKUNFT